

Für Reiter und Zuschauer ein Heidenspaß

**Oliver Lemmer vom ARC Bonn holt sich beim großen Turnier in Bornheim-Widdig insgesamt acht Siege -
2 400 Starts an fünf Tagen**



Hoch hinaus: Beinahe senkrecht überwindet Laura Kremer mit ihrem Pferd über das Hindernis.

Foto: Henry

Bornheim. Endlich: Vier Jahre hintereinander musste das Speed-Derby beim großen Mai-Turnier des RFV Im Heidental in Bornheim-Widdig abgesagt werden - es fiel jedes Mal ins berühmt-berüchtigte (Mairegen-) Wasser.

Jetzt war es tatsächlich so weit: Endlich konnte Hausherr Thomas Schönenstein die Naturhindernisse auf dem Wall platzieren. Denn der Weg führte die Reiter beim Derby nicht nur über Oxer und Steilsprünge auf dem Platz, sondern auch auf und über den Wall und über den Abreiteplatz.

Die Reiter hatten einen Heidenspaß, und die Zuschauer waren total aus dem Häuschen, es hielt keinen auf dem Stuhl, das Gejohle und die Anfeuerungsrufe konnten empfindlichen Ohren wahrlich zu schaffen machen.

Das einzige Mal während der insgesamt fünf Turniertage auf dem Gestüt Aluta hatten auch Andrea Nolte und die anderen fleißigen Mitarbeiter der Meldestelle Gelegenheit, eine Prüfung zu beobachten: Und die hatte es in sich: Fast 20 Starter wollten es wissen.

Thomas Schönenstein legte mit seiner kleinen verrückten Franzosenstute Etoile Perruk, genannt "Fifty", die schnellste Runde hin. Allerdings hatte er zwei Abwürfe, die mit zehn Strafsekunden geahndet wurden, so dass er letztlich auf dem sechsten Platz landete.

Den Sieg verbuchte Oliver Lemmer auf seinem Konto. Der Vielstarter aus Lohmar, der für den Akademischen Reitclub Bonn startet, siegte auf Casall mit eineinhalb Sekunden Vorsprung vor Christoph Brüse vom RJC Rodderberg, der mit der Stute Pandora auch gerne und gut Gas geben kann.

Die Plätze drei und fünf belegte die Westfälin Huberta Vahle, die stets mit vielen Pferden zu Gast ist in Widdig und mit irren Ritten die Zuschauer begeistert. "Die hat immer das Messer zwischen den Zähnen", meinte Parcourschef Wilfried Thiebes.

Vahle gewann auch das S-Springen mit Siegerrunde am Sonntagabend vor Christian Slawinski aus Waltrop, der das erste S-Springen des Turniers gewonnen hatte.

Da wurde Oliver Lemmer Zweiter und verpasste den Sieg ganz knapp. Aber er kann über seine Bornheim-Bilanz nicht klagen: Acht Siege gelangen dem Mann, der immer noch irgendwo eine Abkürzung im Parcours findet.

Die anspruchsvollste Dressurprüfung in Widdig entschied Margarete Sauer aus Köln mit der Wertnote 7,5 für sich - vor Inga Nelken auf Mahary (Troisdorf/7,0) und Dagmar Weber auf In Flagranti (ARC/6,9).

Alles in Allem kamen schließlich 2 400 Starts bei 992 Pferden zusammen. Ein Mammutturnier und Zeichen dafür, dass vor allem die Springreiter die Bodenverhältnisse in Bornheim zu schätzen wissen - auch bei Regen, aber davon gab's diesmal zum Glück nicht so viel.

Die Sieger aus der Region:

S-Speed-Derby: Oliver Lemmer/Casall (ARC Bonn).

M-Springen: Oliver Lemmer/Serafina, Christoph Brüse/Ratinho, Nils Kaufmann/Bloody Mary (ARC), Oliver Lemmer/Claire.

L-Springen: Nina Thurn/Classic Touch (Rodderberg), Christina Stark/Paganino (ARC), Cornelia Engel/Lotta (Meckenheim), Oliver Lemmer/Bill cd Heffinck.

A-Springen: Anne Brüse/Denise (Meckenheim), Julia Dittmann/Popstar's Perfect (Kalenborn), Lucas Dahl/Celia (Niederbachem), Wilbert Goertz/Pianist (Oberbachem), Anneke Voß/Charlston (Rheinbach).

E-Stilspringen: Anna-Lisa Schlüter/Mailo (ARC), Nadine Lange/Pikamabu (Oberbachem).

A-Springpferde: Oliver Lemmer/Lovara.

L-Dressur/Kandare: Andrea Metzinger/My Boy (Gut Heiderhof).

L-Dressur: Martina Schulte-Beckhausen/Ready Teddy (Gut Heiderhof).

A-Dressur: Verena Wilke/Estelle (Oberbachem), Jessica Niederprüm/Rivaldi (Im Heidental), Mareike Tondorf/Laissez faire (ARC), Petra Luedtke/Estelle (Oberbachem).

E-Dressur: Jenna Luda/Dark Lady (Im Heidental), Cosima Piehler/Cessina (Meckenheim).

Dressurreiterwettbewerb: Pia Wischerath/Dunja (Haus Dorp).

Führzügelklasse: Vanessa Reinert/Gypsy.

Reitpferde: Katja Nelken/Here I'm (Troisdorf).

Eignung: Siegfried Blum/Schukola (ARC Bonn).

Von Bärbel Dähling

Artikel vom 24.05.2007